



# Aktionen & Projekte 2015

## 1. „Obersulm liest vor“: Mit dem Vorleseprojekt fing 2012 alles an

- *Bürgerstiftung organisiert Vorlesetag an Kindergärten und Schulen*



Die Bürgerstiftung beschränkt sich mit ihrem Projekt „Obersulm liest vor“ nicht auf den weltweiten Vorlesetag, sondern schickt über einen Zeitraum von zwei Wochen Vorleser zu Schulen und Kindergärten.

Oliver Etzkorn, Deutsch- und Religionslehrer des Evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums und Bürgermeister Tilman Schmidt sind bei der Grundschule Affaltrach zu Besuch.

„Das Projekt wurde 2012 ins Leben gerufen“, so Ursula Prechsl, Mitarbeitern der Bürgerstiftung Obersulm. „In diesem Jahr versorgen 24 Vorleser ehrenamtlich rund 45 Gruppen mit Vorlesestunden.“

- HSt\_20151124\_Geschichten von Tier und Mensch

- *Vorleseaktivitäten während des Jahres:*

Zeitspender der BSO lesen auch während des Jahres auf Wunsch vor. Sie werden von einigen Einrichtungen regelmäßig angefordert.

## 2. Schwimmförderprojekt

*BSO fördert Schwimmunterricht der Grundschulen und der Kollwitz-Schule*



Heike Grupp mit Eschenauer Grundschulern

### Nach dem Schwimmbobby das Seepferdchen

„Eins, zwei, drei und los“ gibt Sport- und Gymnastiklehrerin Heike Grupp das Kommando und ab geht die Post durchs Schwimmbecken. Die elf Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Grundschulklasse in Eschenau nehmen seit dem neuen Schuljahr am Schwimmunterricht in der Stiftung Lichtenstern teil.

Möglich ist dies durch die Kooperation der BSO mit den Grundschulen und der VHS. Ex-BM und Stiftungsvorstand der Obersulmer Bürgerstiftung, Harry Murso, hatte 2013 die Idee.

Bereits im dritten Jahr übernimmt die Bürgerstiftung die Kosten für den Schwimmunterricht. „Wir haben mit der Michael-Beheim-Schule begonnen und in diesem Jahr kamen jetzt die Eschenauer und Affaltracher Grundschule hinzu. Zudem werden die Kosten für Kurse im Obersulmer Freibad für die Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler von der BSO getragen.“

- Sulmtal.de\_Nach dem Schwimmbobby das Seepferdchen

*Förderung Schwimmprojekt: 3.252 €  
davon Fahrtkosten 882 €, Übungsleiter 2.370 €*

### 3. Projekt „Herzfreundliches Obersulm“



Das Ziel des Projekts „Herzfreundliches Obersulm“ ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und bestmöglich ausgerüstet sein. Das Konzept ist nachhaltig angelegt und bindet auch die Schulen mit ein.

#### • Einführungsschulung zur Reanimation



Prof. Karle als „Notfallobjekt“



Teilnehmer machen interessiert mit

Text/Bilder Harald Löw/Herbert Wolf

#### 65 Personen lassen sich als Ersthelfer schulen

(...) Das Interesse am Einführungslehrgang zur Herz-Lungen-Wiederbelebung ist enorm. Herbert Wolf kann 65 Teilnehmer begrüßen.

Beim Einführungslehrgang ist auch Innenminister Reinhold Gall, der „sehr gerne die Schirmherrschaft für die Kampagne - herzfreundliches Obersulm - übernommen hat“. Gall bezeichnet diese erste Selbsthilfe als eminent wichtigen Baustein in der Rettungskette. „Helfen-Wollen“ sei das Wichtigste, dazu gehört aber auch das „Helfen-Können“, betont der Herzspezialist Prof. Dr. Christoph Karle. (...)

Learning bei doing steht nun im Mittelpunkt. Vom DRK -Obersulm sind Bereitschaftsleiter Michael Rassmann und Ausbilder Andreas Giel vor Ort. Andreas Bauer und Sascha Elsser unterstützen die praktische Schulung in den Gruppen. An einem Schulungstorso werden die einzelnen Rettungsschritte in der Praxis erprobt. Dabei hilft das Gerät „sprechend weiter“ und sagt dem Ersthelfer was zu tun ist, fordert ihn auf, schneller zu drücken oder den Druck auf den Brustkorb zu verstärken. (...)

- Sulmtal.de\_65 Personen lassen sich als Ersthelfer schulen
- Sulmtaler Woche\_BSO übernimmt Kosten für Defis•
- 22.06.SWR4 HN\_Defi-Schulung-Obersulm

#### • Anschaffung von Defibrillatoren

Diese kleinen tragbaren Geräte werden an stark frequentierten öffentlichen Bereichen angebracht. Mit ihnen ist auch der Laie in der Lage, im Notfall das Richtige zu tun. 2014 wurden bereits 2 ZOLL AED Plus angeschafft. 2015 folgten weitere 5 Geräte.

<b>Einnahmen:</b>	<i>(zweckgebundene Spenden)</i>	11.148,16 €
<b>Ausgaben:</b>	<i>(Geräte, Schulung)</i>	10.913,51 €

### 4. Dritte Schulbox-Aktion für ABC-Schützen



Manfred Kilgus EGROPA eG, 2.v.l., überreicht die Schulboxen an BM Tilman Schmidt, Amtsleiter Jochen Dicht und Fachberaterin Lena Würth

Die 2013 erstmals durchgeführte Aktion kommt bei den Kindern und in den Familien sehr gut an. Die Kooperation mit der EGROPA eG, einer Einkaufsgenossenschaft des Fachhandels, wurde auch 2015 weiter geführt. Renommierte Hersteller von Büro- und Schreibartikeln als Sponsoren ermöglichten wieder eine Schulbox mit hilfreichen Schreibwaren wie Schreiblernfüller, Malstifte, Übungshefte und vielem mehr im Wert von 18 €.



Sachspende im Wert von 2.250 €.

## 5. Projekt Fit am Tablet: Tablet-Workshop wird zu einer Erfolgsgeschichte



Projektleiter Stiftungsrat Wolfgang Greven im Gespräch

Wer hätte schon gedacht, dass der Tablet-Kurs voll ausgebucht wird.

16 Teilnehmer drängen sich in den Schulungsraum der Tierarztpraxis von Dr. Heidi Kübler. Der letzte Platz ist gefüllt.

Unser Stiftungsrat Karl-Heinz Kübler musste noch zusätzliche Stühle herbeischaffen.



Die Gastgeber:  
Dr. Heidi und Karl-Heinz Kübler

Es zeigt sich, die BSO hat mit diesem Projekt wieder einmal voll ins Schwarze getroffen. Die Stammtischidee kommt an. Das Konzept passt. Der Referent Heiko Zimmer ist ein Glücksgriff.

Die Themen kommen an (*Einführung in einen Tablet-Computer, Facebook, Ebay, Mediatheke, Recherche, Internettelefonie, Fotos*).

Jeder Themenbereich wird an einem Tag behandelt. Die vorgesehenen 90 Minuten werden regelmäßig überschritten. Der Workshop läuft so erfolgreich, dass bereits drei Runden durchgeführt wurden.

Vielen Dank den Machern Wolfgang Greven und Markus Kress.



„Kümmerer“ Heiko Zimmer

## 6. Nikolausäpfel für die Obersulmer Grundschüler



Bereits zum dritten Mal kommt um den Nikolaustag die Bürgerstiftung mit einer Apfelaktion in die Obersulmer Grundschulen. Die Äpfel werden gespendet von den Obersulmer Betrieben Markus Gruber (Eschenau), Karl-Willi Köhler (Affaltrach), Karl-Ulrich Vollert (Willsbach) und Jochen Riedel (Sülzbach).

Zitiert aus dem Bericht von Harald Löw in der Sulmtaler Woche:

„Die Eschenauer Grundschul Kinder sitzen im Foyer der Schule und warten auf den Nikolaus. Der habe viel zu tun, erklärt Schulleiterin Renate Weber-Maurer. Deshalb habe er seine beiden Vertreterinnen, Ronny Albert und Isolde Heinrich geschickt. Die 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung erläutert den Kindern, Aufgaben und Ziele der Bürgerstiftung.“

- Sulmtaler Woche\_2015\_50\_Nikolauspfel

## 7. Breitenauer Seeweihnacht - Publikumsmagnet und Einnahmequelle



Mit Spaß dabei: Helmut Feldmeyer, Kai Laaber, Elke Feldmeyer, Anja Oesterle,



Das TCO-Trio Klaus Styra-Achim Schader-Gunther Mayer verkauft bis zur Erschöpfung

Fotos: Gustav Döttling/Herbert Wolf

Die Seeweihnacht entwickelt sich mehr und mehr zu einer Erfolgsgeschichte. Zehntausende Besucher strömen an jedem der beiden Tage an den See und wollen den besonderen Zauber dieses Weihnachtsmarktes genießen.

Die BSO bietet gemeinsam mit Wir-Obersulm e.V. und dem Jugendhausverein an vier Verkaufsständen Glühwein und Punsch an. Die 96 Helferinnen und Helfer haben alle Hände voll zu tun. Am Ende sind die Becher Mangelware, Punsch muss nachgeholt werden und der Glühwein ist fast ausverkauft.

Alle sind zwar am Ende der Schicht müde, die Arbeit macht aber so viel Spaß, dass keiner 2016 fehlen will. Die erzielten Einnahmen liegen über den letzten Jahren. Sie fließen in unsere Projekte und kommen damit dem Gemeinwohl zugute.



Carolyn Riebes, Saskia Strobel, Adelinde Strobel sind mit Feuereifer dabei



Marco Steding, Walter Vogt, Jochen Endreß, Alfred Selg sind gut drauf

Siehe auch die Presseberichte:

- Sulmtaler Woche\_2015\_50\_4.Seeweihnacht ist ein Publikumsmagnet
- Sulmtal.de\_2015\_50\_Impressionen von der Breitenauer Seeweihnacht.pdf
- HSt\_2015-12-07\_Besonderer Zauber am Breitenauer See

**Einnahmen:**

*Glühweinverkauf*

15.523,35 €

**Ausgaben:**

*Glühwein*

6.182,97 €

## 8. Der BSO-Wickler von Prof. Eberhard Haas



BSO-Wickler am Verkaufsstand

Rechtzeitig zur Seeweihnacht hat unser Stifter Eberhard Haas den BSO-Wickler auf den Markt gebracht. Prof. Haas ist ein unermüdlicher Entwickler, er sprüht geradezu vor Ideen. Nach dem **ZwieBo**, dem Zwiebelbohrer hat er dem Kabelsalat mit dem **BSO-Wickler** den Kampf angesagt.

Seine Pläne und Zeichnungen setzte Albrecht Eberle in der Schreinerei der Vollzugsanstalt Heilbronn um. So gab es an unseren Verkaufsständen bei der Seeweihnacht nicht nur Glühwein und Punsch, es waren auch die neuen BSO-Wickler zu erwerben.

Wer Ordnung im Haus haben will, wer Schluss mit dem Wirrwarr, dem Salat an Kabeln, Drähten, Schnüren, Seilen, Bändern machen will, für den ist der BSO-Wickler genau richtig.

Er ist aus gepresstem unbehandeltem Holz, einem natürlichen Werkstoff. Er ist bruchsicher und kann nach Bedarf selbst mit Löchern und Schlitzern angepasst werden.

Er ist mit 4 Euro pro Stück preiswert und kann über die Bürgerstiftung erworben werden.

*Den Verkaufserlös spendet Eberhard Haas der Bürgerstiftung.*



Prof. Eberhard Haas im Gespräch mit Suse Diehl beim BSO-Gründungsfestakt am 5.10.2012

## 9. BSO fördert Löwensteiner Kinderfreizeit mit 300 €



Erwin Nitsche (von links) mit Ursel Ganz und Dr. Herbert Wolf sowie glücklichen Freizeiteilnehmern. Foto: Stöhr-Michalsky

Der Service-Club Kiwanis Weinsberger Tal und die BSO spendeten gemeinsam 2500 € für die Löwensteiner Kinderfreizeit in der Evangelischen Stiftung Lichtenstern.

Das sozial-kulturelle Projekt, das im 20. Jahr in den Sommerferien unter der Leitung von Ursel Ganz stattfindet, unterstützt der Service Club im Weinsberger Tal mit 2200 €.

300 € legte die Bürgerstiftung Obersulm dazu, da auch Kinder aus der Gemeinde an der Löwensteiner Kinderfreizeit teilnehmen.

„Wir haben die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Satzung, das ist uns wichtig. Dazu gehören auch Kinderfreizeiten“, sagt Dr. Herbert Wolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands.

- HSt\_20150814\_Spenden für Löwensteiner Kinderfreizeit

## 10. BSO unterstützt Beheim-Schule mit 1.000-Euro-Spende für Lernplaner



Letzte Reihe: Sven Horvath, Herbert Wolf, Ralf Steinmetz, Eric Sohnle Vorne: Schüler der MBS- Gemeinschaftsschule

Mit 1000 Euro, die er über die Bürgerstiftung Obersulm der Michael-Beheim-Gemeinschaftsschule spendet, unterstützt Zimmermeister Ralf Steinmetz die Anschaffung von 300 Lernplanern für die Gemeinschaftsschüler. Rund 2500 Euro kosten Gestaltung und Druck der Planer. (..)

„Bildung ist unser wichtigstes Kapital, wir brauchen auch im Handwerk qualifizierten Nachwuchs, deshalb ist jeder Cent der Spende sinnvoll eingesetzt“, sagt Ralf Steinmetz. Schon mehrfach hat der Obersulmer Unternehmer als Mitglied und Stifter der Bürgerstiftung Obersulm mit finanziellen Zuwendungen Herz für Bildungseinrichtungen und Kindergärten gezeigt. F/T: dö

- Sulmtal,de\_41-2015\_1000-Euro-Spende für Lernplaner

## 11. BSO unterstützt Musikschule Obersulm mit 500 €



Bläsergruppe bei der Seeweihnacht

Die Musikschule Obersulm leistet seit Jahren beispielhafte Arbeit. Bei unseren Veranstaltungen ist sie immer wieder bereitwillig dabei, diese musikalisch zu umrahmen. In diesem Jahr hat sie mit der Gestaltung des Rahmenprogramms bei der Breitenauer Seeweihnacht Akzente gesetzt und zur besonderen Atmosphäre beigetragen.

Als Obersulmer Bürgerstiftung wollen wir diesen Einsatz mit einer Spende würdigen, die besonders den begabten jungen Musikern zu Gute kommen soll.

## 12. Einzelfallunterstützung der BSO

Auf Antrag unterstützt die BSO in Einzelfällen. Wir handeln dabei pragmatisch ohne großen Formalismus. In der Regel reicht eine stichwortartige Beschreibung des Sachverhalts. Wir nehmen das gerne per E-Mail bzw. auch telefonisch entgegen. Nach Rücksprache und Prüfung entscheiden wir zügig über eine Förderung im Rahmen unserer Grundsätze.

Einzelfallunterstützungen im Jahr 2015 für folgende Bereiche:

<i>Bürgerschaftliches Engagement:</i>	<i>(als Leitungsgruppe, beim Kinderturnfest)</i>	<b>700 €</b>
<i>Soziale Zwecke:</i>	<i>(u.a. Jugendfreizeit EJW, Flüchtlingskinder)</i>	<b>262 €</b>

### 13. Besondere Spendenaktionen für die BSO



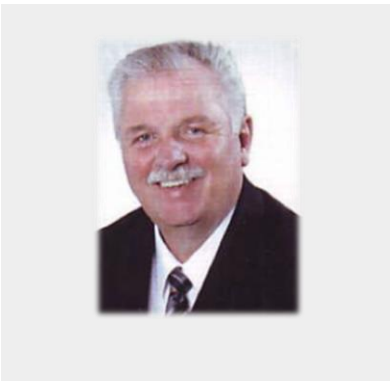
Helmut Nübling eingeweiht von Yvonne und Benno Lorenz

Mai 2015:

#### STUDIO53 spendet erneut 530 Euro für die Kampagne „Herzfreundliches Obersulm“

380.000 Kalorien haben die Teilnehmer am Trainingstag des Obersulmer Fitnessstudio53 von Benno und Yvonne Lorenz für einen guten Zweck „verbrannt“. Pro Kalorie spenden Benno und Yvonne einen Cent, auch der Teilnehmerbeitrag kommt der BSO für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ zugute. (...)

- Sulmtal.de\_20150521\_FitnessStudio spendet erneut 530 €



Oktober 2015:

#### Spenden statt schenken

Am 24. Oktober 2015 feierte Hermann Hohl seinen 60 Geburtstag.

Aus diesem Anlass führte der Weinbauverband Württemberg für seinen Präsidenten Hermann Hohl einen Empfang durch.

Die Bitte des Jubilars, anstelle der üblichen Geschenke für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ Geld zu spenden, findet großen Zuspruch. Diese beispielhafte Aktion brachte 2.340 € ein. Damit ist es uns möglich, einen weiteren Defibrillator für Obersulm anzuschaffen.

Vielen Dank!

Dezember 2015:

#### Nikolauslauf-Laufen für einen guten Zweck

Unter diesem Motto führte das STUDIO53 den „Nikolauslauf um den Breitenauer See“ zugunsten der BSO für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ durch. Start und Ziel war das Fitnessstudio in der Löwensteiner Straße über dem Penny-Markt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es um 11:15 Uhr los zum Breitenauer See. Nach einer Stunde und 10 km kehrten alle Teilnehmer freudestrahlend zurück. Im Anschluss gab es den wohlverdienten Glühwein und Plätzchen im Studio (Video unter [www.facebook.com/studio53osu](http://www.facebook.com/studio53osu)).

Pro verbrannter Kalorie wurden für die Adventaktion 5 Cent vom STUDIO53 gespendet. Den dadurch erzielten Betrag von 504,95 € rundete das Studio auf 530 € auf.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer 3. Benefizaktion die wichtigen und lebensrettenden Maßnahmen der BSO ein Stück weit unterstützen können. Wir sind stolz auf die hochmotivierten Laufteilnehmer. Laufen ist gesund - und wenn es am Ende einem guten Zweck dient, hat sich jeder Schritt und jeder Schweißtropfen doppelt gelohnt“, zeigte sich Benno Lorenz, Inhaber des STUDIO53 erfreut.

- Sulmtal.de\_2015\_50\_Nikolauslauf-Laufen für einen guten Zweck



Dr. Herbert Wolf und Benno Lorenz bei der Scheckübergabe